

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 74

2006

Stand: 03. Januar 2024

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

2006

"Alte Garde" Kleinendorf blickt auf erfolgreiches Jahr

Donnerstag, 5. Januar

Am Donnerstag, den 05. Januar, war das Verienszimmer im Gasthaus "Am Museumshof" in Kleinendorf bis auf den letzten Platz mit Mitgliedern der "Alten Garde" des Schützenvereins Kleinendorf von 1926 e.V. gefüllt.

Willi Schmidt, Major der "Altgardisten" wünschte allen Anwsenden zu Beginn der Versammlung ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr. Ein besonderer Gruß galt der amtierenden Majestät Walter Tempelmeier, seinem Adjudanten Friedhelm Möller, dem Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz sowie einigen Vorstandsmitgliedern, die sich während des Abends um das leibliche Wohl der "Altgardisten" kümmerten.



Vorstand wurde bestätigt. v.l. Heinz Coors, Reinhard Wiegmann, Major der "Alten Garde" Willi Schmidt, sein Vertreter Helmut Grewe, Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz, Adjutant Friedhelm Möller und Majestät Walter Tempelmeier

Mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr rief Willi Schmidt allen nochmals die vielen schönen und erfolgreichen Aktivitäten ins Gedächtnis. Hier war als besondere Veranstaltung der Ausflug nach Bückeburg mit Besichtigung des Hubschraubermuseums, des Schlosses, der Schloßkirche sowie der Hofreitschule zu erwähnen. Bei der Fahrradtour besichtigte man die Firma Meyer-Holsen und erfuhr dort vieles über den Werdegang einer Dachziegel. Weitere Höhepunkte waren das Kleinendorfer Schützenfest sowie die traditionelle Adventsfeier im Schützenhaus. Schmidt wies hier nochmals auf die überaus gute Beteilligung aller Veranstaltungen hin und bedankte sich bei Reinhard Wiegmann für die sehr gute Organisation des Ausfluges und der Fahrradtour.

Auch die jeweils am ersten Mittwoch eines jeden Monats stattfindenden Kartenspielenaben erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Bei den letzten Terminen nahmen immer mehr Frauen der "Altgardisten" an diesem gemütlichen Nachmittagen teil.

Auch sportlich gehört die "Alte Garde" noch nicht zum "alten Eisen", so konnte beim Christian-Lembke-Pokal der 3. Platz in der Gruppenwertung belegt werden. In der Einzelwertung ging der 3. Platz für Uwe Landsmann ebenfalls an Kleinendorf. Beim Schießen um den Maikönig am 1. Mai in Kleinendorf belegte Helmut Anders den 2. Platz.

Im Jahr 2005 mussten sich die Altgardisten von drei Kammeraden verabschieden. Zur Ehre der verstorbenen Schützenbrüder Gerhard Redecker, Wolfgang Meier und Wilhelm Behring erhoben sich alle Anwesenden zu einer Gedenkminute von Ihren Plätzen.

Im Weiteren wies Willi Schmidt auf die Termine im Jahr 2006 hin. Neben den Veranstaltungen, die jährlich wiederkehren, stehen für 2006 elf 60. Geburtstage, fünfmal 70. Geburtstage, zwei 80. Geburtstage sowie ein 90. Geburtstag an.

Mit den elf Schützenbrüdern, die im neuen Jahr ihren 60. Geburtstag begehen, wird die "Alte Garde" ihre Reihen weiter vergrößern, denn ab diesem Alter gehören die Schützen im Schützenverein Kleinendorf zu den "Altgardisten". Reinhard Wiegmann stellte nun kurz die ersten Planungen für den Ausflug und die Fahrradtour vor. Als Ausflugsziel ist hier das Osnabrücker Land genannt worden, wo es neben einem Besuch im Zoo viele weitere Sehenswürdigkeiten zu "erfahren" geben wird. Als Termin ist der 12. Juli 2006 vorzumerken. Die Fahrradtour soll wie im Jahr 2005 mit einer Firmanbesichtigung in Oppenwehe verbunden werden. Alle Fahrräder sind für den 13. September 2006 startklar zu machen. Reinhard Wiegmann bedankte sich bei allen Anwesenden für die sehr gute Beteilligung. Es ist zwar schwer, immer wieder neue und interessante Ziele zu finden, doch würden zwei gefüllte Busse und stets gut gelaunte Teilnehmer für die aufwändigen Vorbereitungen entschädigen, so Wiegmann.

Die einzelnen Termine sind auf dem Terminkalender des Vereins aufgeführt oder über die vereinseigene Internetseite www.sv-kleinendorf.de/Termine einzusehen. Für weitere Veranstaltungen werden von den Gruppenführern gezielt Einladungen verteilt.

Als wichtiger Punkt stand nun die Wahl des Majors der "Alten Garde" sowie seines Vertreters auf der Tagesordnung. Hierzu übergab der noch amtierende Major Willi Schmidt das Wort an den Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz.

Hermann Buchholz bedankte sich bei Willi Schmidt für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und die geleisteten Arbeiten im Verein. Er schlug Willi Schmidt zur Wiederwahl vor. Da aus der Versammlung keine weiteren Vorschlägen für diesen Posten gemacht wurden, wurde Schmidt einstimmig in seinem Amt bestätigt. Auch sein Vertreter, Helmut Grewe, wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Unter dem Tagespunkt Verschiedenes bat Schmidt um Informationen zu Hochzeitsjubiläen aus den Reihen der "Altgardisten", da diese nicht aus den Vereinslisten hervorgehen und man diese Feierlichkeiten nicht versäumen und entsprechend ehren möchte. Vom Vereinsvorsitzenden wurde nochmals auf die Schändung des Ehrenmals in Kleinendorf hingewiesen, bei der der Alder entwendet wurde. Für eine Neuanschaffung eines Adlers seien bereits Angebote eingeholt worden, die je nach Ausführung im 4- bis 5stelligen Bereich lägen. Die Unkosten, so Buchholz, würden wohl von der Kleinendorfer Vereinsgemeinschaft getragen werden müssen, da auf Zuschüsse von öffentlicher Seite nicht zu hoffen sei.

Eine weitere Anschaffung der Vereinsgemeinschaft, so Buchholz, soll eine neue Vertsärkeranlage sein, um bei den Veranstaltungen der einzelnen Vereine eine gute Verständigung sicherstellen zu können. In der Vergangenheit sind hier oft Pannen geschehen und gerade die ältere Bevölkerung habe oft darunter leiden müssen, dass viele Informationen durch technische Mängel verlorengegangen waren.

Als Abschluß der Versammlung war ein Dia-Vortrag von Heinz Coors vorbereitet worden. Die Schützenfeste seit Vereinsbeginn bis in die heutige Zeit waren das Thema. Gerade die Bilder der älteren Schützenfeste ließen viele Anwesende rätseln, wer denn die eine oder andere Person auf dem Foto sei. Zusätzlich zu den Bildern der Schützenfeste kamen in den jüngeren Jahren Aufnahmen von Ausflügen und Veranstaltungen der "Alten Garde" hinzu. Reichlich Applaus zeigte Heinz Coors, dass er die richtige Auswahl getroffen und damit eine excellente Unterhaltung bieten konnte. Willi Schmidt bedankte sich nochmals bei Heinz Coors sowie Reinhard Wiegmann für die geleisteten Arbeiten und wünschte Allen ein gemütliches Beisammensein sowie einen guten Heimweg.

Vorwärts in Kleinendorf

Freitag, 20. Januar

Ein Dorf steht nicht still. – „Vorwärts in Kleinendorf“ - das bestimmt die Zukunft des Schützenvereins aber auch der aktiven Gruppen der Schützen, wie die Sportschützen, den Spielmannszug oder dem Falcon Regiment.

Zuversichtlich können die Kleinendorfer in die Zukunft blicken, wenn es weiterhin so harmonisch verläuft wie zuvor. Alle Bereiche des Vereins konnten erhebliche Erfolge für sich verbuchen. Allen voran einmal mehr die Kleinendorfer Musikzüge.

So freuen sich insbesondere die Musiker des Falcon Regiments noch immer über ihre im September errungene Landesmeisterschaft in Spenge. Voller Hoffnung qualifizierten sich die jungen Talente damit zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Show-Bands. Sowohl der Spielmannszug als auch das Falcon Regiment können sich über Zuwachs freuen, empfangen aber natürlich jeden Interessenten mit offenen Armen. Der Spielmannszug übt immer Dienstag und Freitags von 19 Uhr an, die „Falken“ treffen sich Montags und Donnerstags ab 18 Uhr jeweils im Schützenhaus Kleinendorf.

Eng gestrickt ist aber auch der Kalender der Schützen, steht neben dem traditionellen Schützenball am 25. Februar im Vereinslokal „Am Museumshof“ in den kommenden Wochen (vom 1. bis 12. März) dann auch das Bedingungsschießen wieder auf dem Kalender.

Der 1. Mai soll nach grundlegender Neugestaltung im vergangenen Jahr zu einem Gemeinschaftstermin aller Kleinendorfer Vereine werden. Es wird wiederum ein Maipokal ausgeschossen.

Das Schützenfest wird auch 2006 wieder ein Highlight des Vereinsjahres. In diesem Jahr konnte die aus dem letzten Jahr bekannte Tanz- und Stimmungsband „Die Bamberger“ für alle drei Schützenfesttage gewonnen werden. Da stehen schon jetzt die Zeichen auf Sturm. Zahlreiche Veranstaltungen rund um das Schützenwesen runden den Vereinskalendar ab.



Neugewählte und bestätigte Vorstandsmitglieder: Walter Tempelmeier (sitzend links) wird neuer Königsadjutant. Tobias Hagemann (mittlere Reihe, 4.v.l.) ist neuer Kompanieoffizier der Jungschützen. Geehrt wurden Walter Behring (mittlere Reihe, 6.v.l.) für 25jährige Vorstandsarbeit und Dominik Freund (obere Reihe 4.v.l.) für 10 Jahre Musikzüge Kleinendorf.

Ehrungen während der Jahreshauptversammlung

Freitag, 20. Januar

Aus Kleinendorf kommt die Musik...

so war es schon vor über zehn Jahren, als Dominik Freund zum ersten Male ein Instrument zur Hand nahm.

So ist es aber auch noch heute, wenn beim Falcon Regiment das „Quint“ zu hören ist. Das Falcon Regiment erklärt dieses Instrument wie folgt: „5er-Multitoms (Quints) haben, wie der Name schon sagt, fünf verschieden hoch gestimmte Toms. Sie spielen melodische Läufe und sind auch hervorragende Soloinstrumente. Um gut Quint zu spielen, ist es nötig schnell in den Handgelenken und Armen zu sein, denn manche spielerische Variation verlangen einige Verrenkungen.“

Damals noch beim schon legendären Spielmanns- und Hörnerzug des Schützenvereins Kleinendorf, heute in den Reihen des Falcon Regiments hat er die ganze Bandbreite des musikalischen Lebens in Kleinendorf miterlebt und auch schon mit geprägt. Harald Henke, Drum-Major der Kleinendorfer „Falken“ fand nur lobende Worte für seinen aktiven Mitstreiter, als er ihm die verdiente Ehrenurkunde überreichen konnte. Unter dem Beifall der Schützen des SV Kleinendorf wurde Dominik Freund für über 10jährige Aktivität in den Musikzügen geehrt.



Dominik Freund ist eines der Urgesateine Kleinendorfer Musik.
Seit über 10 Jahren prägt er das Bild der Kleinendorfer Musikzüge mit.
Von Drum-Major Harald Henke erhielt er eine Ehrenurkunde.

Aber nicht nur die Musik spielt eine große Rolle im Schützenverein.
Wie sollte es anders sein, der Schießsport steht ganz oben auf dem Programm. Und da fangen die Jüngsten in Kleinendorf schon an, nahezu „wie die Wildddiebe“ zu zielen. Im Rahmen der jüngsten Versammlung konnten Vereinsmajor Hermann Buchholz und die Abteilungsleiter des Schießsports, Günter Bollhorst und Ulrich Tieker zahlreiche Pokale und Urkunden an die verdientesten Sportschützen überreichen. In den verschiedenen Sparten des Schießsports qualifizierten sich die nachfolgenden Kleinendorfer „Grauröcke“ als beste Schützen des Vereins:

Klasse	Disz	Name	Ring	Platz
Damen - Klasse	Luftgewehr	Andrea Schäfer	362	1
Damen - Klasse	Luftgewehr	Anette Eggstein	343	2
Damen - Klasse	Luftgewehr	Kerstin Ahrens	327	3
Damen Altersklasse	Luftgewehr	Katharina	386	1
	aufgelegt	Nahmmacher		
Damen Altersklasse	Luftgewehr	Annelie Bollhorst	378	2
	aufgelegt			
Damen Altersklasse	Luftgewehr	Ulrike Bukowski	373	3
Jugend - Klasse	KK-3 Stellung	Rene´ Eikenhorst	196	1
Jugend - Klasse	Luftgewehr 3-Stellung	Christian Detering	174	1
Jugend - Klasse	Luftgewehr stehend	Rene´ Eikenhorst	318	1
Jugend - Klasse	Luftpistole	Tim Kahle	368	1
Jugend - Klasse	Luftpistole	Christian Detering	299	2

Junioren - Klasse	KK-3 Stellung	Tobias Hagemann	245	1
Junioren - Klasse	KK-3 Stellung	Dirk Tappe	230	2
Junioren - Klasse	Luftgewehr stehend	Tobias Hagemann	344	1
Junioren - Klasse	Luftgewehr stehend	Dirk Tappe	287	2
Junioren - Klasse	Luftpistole	Kai Schlottmann	332	1
Junioren - Klasse	Luftpistole	Jan Nico Mix	214	2
Junioren - Klasse	Sportpistole	Tim Kahle	254	1
Schüler - Klasse	Luftgewehr			
	Schlinge	Dominic Tiekert	125	1
Schüler - Klasse	Luftgewehr			
	Schlinge	Pascal Schütte	110	2
Schüler - Klasse	Luftgewehr			
	Schlinge	Markus Luttermann	97	3
Schüler - Klasse	Luftgewehr stehend	Dominic Tiekert	78	1
Schüler - Klasse	Luftgewehr stehend	Pascal Schütte	77	2
Schüler - Klasse	Luftgewehr stehend	Markus Luttermann	74	3
Schüler - Klasse	Luftgewehr liegend	Pascal Schütte	122	1
Schüler - Klasse	Luftgewehr liegend	Markus Luttermann	117	2
Schüler - Klasse	Luftgewehr liegend	Manuel Sander	105	3
Schüler - Klasse	Luftgewehr 3-			
	Stellung	Markus Luttermann	165	1
Schüler - Klasse	Luftgewehr 3-			
	Stellung	Pascal Schütte	149	2
Schüler - Klasse	Luftgewehr 3-			
	Stellung	Manuel Sander	129	3
Schüler - Klasse	Luftpistole stehend	Pascal Schütte	88	1
Schüler - Klasse	Luftpistole stehend	Markus Luttermann	83	2
Schüler - Klasse	Luftpistole stehend	Dominic Tiekert	77	3
Schüler - Klasse	Luftpistole Schlinge	Pascal Schütte	131	1
Schüler - Klasse	Luftpistole Schlinge	Markus Luttermann	125	2
Schüler - Klasse	Luftpistole Schlinge	Marvin Hesse	119	3
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Achim Salge	243	1
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Ulrich Tiekert	237	2
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Günter Brockschmidt	232	3
Schützen - Klasse	Luftgewehr	Jochen Tysper	336	1
Schützen - Klasse	Luftgewehr	Achim Salge	321	2
Schützen - Klasse	Luftgewehr	Ulrich Tiekert	311	3
Schützen - Klasse	Luftpistole	Reiner Kahle	372	1
Schützen - Klasse	Luftpistole	Axel Hedemann	370	2
Schützen - Klasse	Luftpistole	Thomas Kröger	364	3
Schützen - Klasse	Sportpistole	Reiner Kahle	278	1
Schützen - Klasse	Sportpistole	Axel Hedemann	277	2
Schützen - Klasse	Sportpistole	Dr. Gernot Gode	275	3
Schützen	Luftgewehr			
Altersklasse	aufgelegt	Jürgen Tysper	394	1
Schützen	Luftgewehr			
Altersklasse	aufgelegt	Günter Brockschmidt	388	2
Schützen	Luftgewehr			
Altersklasse	aufgelegt	Erich Wischmann	387	3
Schützen	Luftgewehr			
Altersklasse	aufgelegt	Ulrich Genz	387	3

Mit viel Applaus stellten sich die erfolgreichsten Schützen aus Kleinendorf einem Gruppenfoto.



Die erfolgreichsten Schützen aus Kleinendorf: Besonders die Jugendarbeit steht hoch im Kurs. Alle Teilnehmer der Wettbewerbe freuten sich über ihre Urkunden und Pokale.

Kleinendorfer feiern Winterball

Samstag, 25. Februar



Die Ältesten des Kleinendorfer Vereins, Marianne Detering, Inge Willer, Fritz Heider, Oskar Detering und Werner Summann mit den Geehrten für 50-jährige Mitgliedschaft, Willi Schröder und Rudolf Behning. Mit dabei waren das Königspaar Walter Tempelmeier und Katarina Nahmacher, Jungkönig Christian Gärtner, Kinderkönigspaar Thorsten Sprado und Natascha McBride, Ehrenvorsitzender Günter Schlottmann, Vorsitzender Hermann Buchholz, Reinhard Velber sowie Willi Schmidt und Helmut Grewe.

Im Rahmen dieser Veranstaltung galt es, zahlreiche Schützen für ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehren. Ganz besonders freuten sich Vorsitzender Hermann Buchholz sowie der Major der »Alten Garde«, Willi Schmidt, mit Rudolf Behning und Willi Schröder zwei Kameraden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ehren zu können. Die Treue der beiden Mitglieder sei vorbildhaft. Sie zeige echte Verbundenheit zum Verein.

Für 40-jährige Mitgliedschaft ehrte der Schützenverein Kleinendorf Manfred Hedemann, Klaus Stuke und Dieter Tappe.

Auf 25 Jahre im Schützenverein blicken Heinz-W. Behning, Renate Buchholz, Ulrich Deppenwiese, Hans-Dieter Gollub, Wolfgang Hagemann, Andreas Heinz, Harald Henke, Horst Muehlenharz, Heiko Schreiner, Heiko Schwake und Hermann Wehe zurück.

Im Rahmen des Winterballs gab der Spielmannszug Proben seines Könnens. Es gab am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Außerdem wurde ein Film vom vergangenen Schützenfest gezeigt. Am Abend wurde vor allem das Tanzbein geschwungen. Beide Veranstaltungen, sowohl die für die »Alte Garde« am Nachmittag, als auch die für den Gesamtverein im Anschluss fanden große Resonanz bei den Mitgliedern.

Frühjahrsputz rundherum

Samstag, 1. April



Die Arbeit ist getan ...hier ein kleiner Teil der tatkräftigen Helfer. Es fehlen hier die Mitglieder des Spielmannszuges, die bereits am vergangenen Samstag tätig waren, sowie viele Helfer, die auf Grund anderer Termine zum Fotoshooting nicht mehr anwesend waren.

Zum Start in die Open-Air-Saison 2006 sollte im und rund um das Schützenhaus in Kleinendorf alles strahlen. Hierzu waren bereits am vergangenen Wochenende unsere "musikalischen" Mitglieder aktiv geworden. Sie haben die zahlreichen Trophäen des Vereins sowie die Festräume im Schützenhaus für die kommenden Aktivitäten auf Hochglanz gebracht.

Pünktlich zu den Außenarbeiten und zum 1. April zeigte sich auch das Wetter sehr aprilmäßig. Ein ständiger Wechsel zwischen Sonnenschein und Nieselregen ließen die Aufräum- und Säuberungsaktionen rund um das Schützenhaus und dem Dorfplatz nicht gerade zum Vergnügen werden.

In den Grünanlagen und am Grillplatz hatten sich seit dem letzten Herbst reichlich Laub und Schmutz abgelagert. Mit professionellem Arbeitsgerät, freundlicherweise von der Firma Vehlber zur Verfügung gestellt, war es kein Problem, dem ganzem Außenbereich ein freundliches Aussehen zu geben.



Friedhelm Holzmeier und Martin Rosenbohm
Die Grünanlagen am Dorfplatz vom Laub zu befreien war eine nicht so einfache Angelegenheit



Ein Spaß für die Jüngsten war es, mit den Kehrgeräten den Platz zu reinigen.

Für die jüngeren Mitglieder des Vereins war es ein sichtlicher Spaß, mit den Kehrgeräten den Dorfplatz sowie die Flächen des Schützenhauses vom Laub zu befreien. Einige Male musste der Auffangkorb des Kehrgerätes geleert und für den erneuten Einsatz startklar gemacht werden.

Die "äletren" Schützen hatten sich der Parkbänke und -Tische angenommen. Diese wurden mit einem neuem wetterfesten Anstrich versehen und mit Traktoren an ihrem angestammten Standort aufgestellt.

Auch im Schützenhaus gab es reichlich Arbeit. Die Reinigung der Gemeinschaftsräume und der Küche hatten sich die Schützendamen "auf die Fahne geschrieben". Zusätzlich waren die Tische für das am Sonntag stattfindende Königspoikalschießen vorzubereiten.

Die Schießstände wurden von den Rückständen des Schießbetriebes befreit.

Die Pflege des Sportgeräts für das kommende Schützenjahr satnd ebenfalls auf dem Plan.

Nach Abschluß aller Arbeiten gab es für alle aktiven "Reinigungskräfte" eine Stärkung vom Grill sowie ausreichend Getränke.



Waffenpflege. Bereits die Jugend wird unter Anleitung des Jugendschießwartes in die Pflege des Gerätes eingewiesen.

Der Vereinsvorsitzende, Hermann Buchholz bedankte sich bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit und freute sich auf ein tolles Schützenjahr rund um unser Vereinsheim.

Kleinendorfer führten Königspokalschießen durch

Sonntag, 2. April

Am vergangenen Sonntag führten die Kleinendorfer Schützen das traditionelle Königspokalschießen durch. Hierzu trafen sich die amtierenden sowie die ehemaligen Könige, um den neuen Würdenträger des Titels zu ermitteln.

Die bis dato „regierenden“ Kaiser waren Veronika Altert (Königinnen), Dieter Detering (Könige) und Thorsten Meyer (Jungkönige). Alle drei konnten in diesem Jahr die neue Kaiserwürde nicht wieder erringen.



Die Sieger des Königspokalschießens mit Majestäten

v.l. Christian Gärtner, Katharina Nahmacher, Walter Tempelmeier, Jürgen Tysper, Silke Meyer-Reimer, Andreas Schlottmann und Hermann Buchholz

Die Veranstaltung, zu der Vereinsvorsitzende Hermann Buchholz besonders das amtierende Majestätenpaar Walter Tempelmeier und Katharina Nahmacher sowie den Jungschützenkönig Christian Gärtner begrüßte, begann mit einer Kaffeetafel, die in bewährter Manier von den Schützendamen ausgerichtet wurde. Danach begann der spannende Wettkampf auf den Holzvogel.

In diesem Jahr fiel der Adler der Königinnen sogar mit dem Reichsapfel. Hier konnte sich Silke Meyer-Reimer mit dem schon 47. Schuß als gute Schützin beweisen und ist somit ein Jahr lang neue Kaiserin von Kleinendorf. Ihre Amtszeit als Jungkönigin war 1994. Als Beiwerksschütze konnte sich Angela Salge die Krone sowie Marion Rosenbohm das Zepter sichern.

Bei den ehemaligen Königen konnte sich Jürgen Tysper die aktuelle Kaiserwürde sichern. Er gab den 116. Schuß ab und regierte im Jahr 2001 das Kleinendorfer Schützenvolk. Beiwerksschützen waren Dieter Detering, der mit dem 25. Schuß die Krone abschoß, Major Hermann Buchholz (Apfel, 33. Schuß) sowie Hartmut Thielemann (Zepter mit dem 104. Schuß).

Bei den ehemaligen Jungkönigen fiel der Holzvogel mit dem 136 Schuß durch Andreas Schlottmann, der im Jahre 1990 Jungkönig in Kleinendorf war. Weitere treffsichere Schützen waren Joachim Hilker (Krone, 12. Schuß), Carsten Detering (Apfel, 32. Schuß) sowie Heinz-Hermann Drunagel (Zepter, 135. Schuß).

Die Siegerehrung nahm, zusammen mit den Majestäten, Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz vor. Sein besonderer Dank galt allen beteiligten Helfern wie den Schützendamen, dem Festausschuß und der Standaufsicht, die zum guten Gelingen des Nachmittags beitrugen.

Maiausmarsch in Kleinendorf

Montag, 1. Mai



Die Gewinner samt Vorstand vor der Burgruine, dem Wahrzeichen der Kleinendorfer Schützen:
von hinten links:
Carsten Detering,
Reinhard Vehlber,
Andrea Schäfer,
Martin Rosenbohm.
Von vorne links: Ulla Thielemann, Walter Tempelmeier, Katharina Nahmacher, Uwe Landsmann, Christiane Bukowski und Christian Gärtner.

Am Montag, den 01. Mai führten die Kleinendorfer Schützen den traditionellen Maiausmarsch durch. Auch in diesem Jahr beteiligten sich alle Kleinendorfer Vereine

am Schützenausmarsch, und begannen somit gemeinsam den Auftakt der „Freiluftsaison“.

Treffpunkt war an der Gaststätte „Helga´s Treff“. Hier wurde unter der musikalischen Unterstützung des Spielmannszuges sowie der Showband „Falcon-Regiment“ der Umzug durch Kleinendorf zum Schützenhaus gestartet.

Dort angekommen, begrüßte der stellvertretende Vereinsvorsitzende Reinhard Vehlber alle Anwesenden, insbesondere die Gäste der Kleinendorfer Vereine. Auch Ortsvorsteherin Ulla Thielemann nahm die Gelegenheit wahr, alle Gäste zu begrüßen. Aber auch der kameradschaftliche Wettkampf sollte nicht zu kurz kommen. So hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit bei diversen Wettkämpfen ihr Können und Glück unter Beweis stellen zu können. So wurde unter den Schützen des Kleinendorfer Vereins auch in 2006 der traditionelle Maipokalgewinner ermittelt. Geschossen wurde hierbei auf der KK-Bahn mit 6 Schuß, wobei der schlechteste nicht gewertet wurde. Nach Auswertung der Scheiben mußte es sogar ein stechen zwischen Marion Rosenbohm und Uwe Landsmann geben, die beide eine Ringzahl von 46 ausweisen konnten. Nach dem spannenden Duell erwies sich dann Uwe Landsmann mit 29 Ring als Gewinner des Wanderpokals.

Bereits im letzten Jahr war Landsmann beim Maipokal zweitplatzierter gewesen. Beim Glücksschießen konnten alle Teilnehmer mit dem Luftgewehr auf eine Glückskarte schießen. Hier belegten Marion Rosenbohm mit 123 Ring den fünften Platz, Hartmut Stegemeyer mit 128 Ring den vierten Platz, Andreas Eikenhorst mit 133 Ring den dritten Platz und Dirk Tappe 139 Ring den zweiten Platz. Den Tagessieg in dieser Disziplin konnte sich wie im Jahr zuvor Andrea Schäfer sichern, die 140 Ring schoß.

Einer der Höhepunkte war natürlich die Proklamation des Maikönigs. Hier war ebenfalls das Glück gefragt, da es eine verdeckte Glückskarte mit dem Luftgewehr zu treffen galt. Den fünften Rang belegte Christiane Schäfer vom Sozialverband mit 38 Ring. Heinz-Hermann Kolkhorst erreichte 39 Ring und somit Platz vier. Den dritten und zweiten Platz belegten mit je 40 Ring Hartmut Stegemeyer und Reinhard Vehlber. Die Königswürde für einen Tag konnte sich mit 50 Ring Carsten Detering erkämpfen, der als Sieg einen Orden sowie einen Sachpreis erhielt.



Vorkoster Majestät Walter Tempelmeier

Die Siegerehrung nahm der stellvertretende Vereinsvorsitzende Reinhard Vehlber vor. Zu den ersten Gratulanten gehörten das amtierende Majestätenpaar Walter Tempelmeier und Katharina Nahmacher sowie das Jungkönigspaar Christian Gärtner und Christiane Bukowski. Vehlber dankte allen Beteiligten für den überaus gelungenen Tag, allen voran

den fleißigen Helfern wie den Schützendamen für das Kuchenbuffett, den Sportschützen für die Standaufsicht und Durchführung des Schießens sowie dem gesamten Festausschusses.

Letztes Kaffeetrinken

Montag, 5. Juni

Das Kaffeetrinken war als Abschluß des Königsjahres zur Tradition geworden.



Die Schützendamen hatten sich bereits einen der vielen Tische gesichert.

Da man Seitens des Vereins die vielen kleinen „Verpflichtungen“ der Majestäten etwas einschränken und somit die Majestäten entlasten wollte, hat man die Kaffeetafel beim Schützenkönig abgeschafft.

Letztmalig sollte diese auf besonderen Wunsch von Walter und Katherina an der Specker Straße stattfinden.

Direkt nach dem Besuch der Kleinendorfer Schützengemeinschaft beim Königsschießen in der Altgemeinde machte man sich auf den Weg nach Kleinendorf.

Noch in der Altgemeinde hatten einige Kleinendorfer Schützen eine kleine Spende eingesammelt und hiermit die in der Altgemeinde engagierte „Klamauk-Band“ Jigger Bigger Band aus Hollend für einen Kurzbesuch an der Specker Straße gewinnen können.



„Ein Bett im Kornfeld“

Majestät Walter war zur Unterstützng der holländischen Bläser mit ins Kornfeld gegangen.



Lockere Formationen und immer viel Bewegung während der Darbietungen sind ein Markenzeichen der Jigger Bigger Band

Schützenfest Kleinendorf, immer ein Highlight

Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni

Samstag, 24. Juni

Der Verein war angetreten, um die Könige des Schützjahres 2005 /2006 von der Residenz an der Bremer Straße abzuholen.
Nach Abnahme der Front durch die Majestäten folgte dann ein gemütliches Beisammensein.



Musikalisch umrahmt wurde der Aufenthalt durch die Blaskapelle Röbel/Müritz

Klaus Bukowski hatte über viele Jahre die Aufgabe der Verkehrssicherung während der Umzüge des Vereins verantwortet. Diese Aufgabe hatte er nun auf eigenen Wunsch abgegeben und erhielt eine „Spezial-Ausrüstung“ für die kommenden Märsche.



Während des Aufenthalts des Vereins an der Residenz wurde das Kinderkönigspaar ermittelt.



Neuer Kinderkönig mit dem 208. Schuss ist Laurin Stockhowe. Zu seiner Kinderkönigin wählte er Rabea Schlottmann. Als Adjutanten des Kinderkönigspaares fungieren.

Die Schießaufsicht hatten Ulrich Tieker, Jürgen Hagemann und Dirk Tappe. Besonderen Dank sagte der Vorstand an Ulrike Bukowski und ihre Helferinnen, die die Kaffeetafel der »Alten Garde« betreut hatten: Marianne Fonas, Petra Steinkamp, Karin Stegemeyer, Ronja Stegemeyer, Petra Holzmeier, Petra Wischmann, Regina Beyer, Katja Holzmeier und Nadine Lintelmann.

Das Schützenfest 2006 war wieder einmal ein sehr sportlich geprägtes Fest. In diesem Jahr wurde die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland ausgetragen. Am Samstag um 17:00 Uhr wurde das Spiel Deutschland – Schweden angepfiffen.

Im Unterstand am schützenhaus brachten den Sport-Interessierten eine Leinwand und ein Beamer das Geschehen nahe.



Das Mitfiebern hatte sich dann auch wirklich gelohnt. Das Spiel wurde von Deutschland mit 2:0 gewonnen!

(Italien gewann dann am 9. Juli das Endspiel gegen Frankreich per Elfmeterschießen, die deutsche Mannschaft erreichte den dritten Platz. Miroslav Klose wurde Torschützenkönig.)



Der Festball am Abend wurde mit den befreundeten Vereinen und vielen Gästen aus Nah und Fern ausgiebig gefeiert.

Sonntag, 25. Juni

Mit musikalischer Umrahmung durch die Blaskapelle Robel/Müritz sowie dem Kleinendorfer Spielmannszug und dem Falcon Regiment wurde das Königsschießen ab 11 Uhr ausgetragen.



Spielmannszug Kleinendorf



Falcon Regiment Kleinendorf

Dabei zeigten sich die Kleinendorfer Altschützen eigentlich als recht zielsicher: Bereits mit dem 36. Schuss fiel der Reichsapfel durch David Jansen. 56 Schuss brauchte die Krone, bis sie durch Dirk Drechsler abgeschossen wurde. Das Zepter fiel mit dem 76. Schuss durch Michael Tysper. Vizekönig wurde Frank Schütte mit dem vorletzten Schuss.

Als Scharfschützen fungierten außerdem Frank Schütte, Heinz-Hermann Drunagel und Joachim Basseimann.

Mit dem 257. Schuss fiel der Adler und Heinz-Hermann Kolkhorst.

König Heinz-Hermann Kolkhorst schaute zunächst etwas ungläubig, als nach Sekunden, in denen er sich schon weggedreht hatte, der Vogel endlich fiel.



Unter dem Jubel der Kameraden wurde er auf die Schultern gehoben. Mit Kanonendonner wurde in Kleinendorf Kund getan: »Wir haben eine neue Majestät!

Bei den Jungschützen traf Christian Detering gleich Zweimal die Insignien: Die Krone fiel mit dem 67. Schuss. Mit dem 168. Treffer erwischte er den Reichsapfel. Zielsicher für das Zepter zeigte sich Marc Tempelmeier mit dem 170. Schuss.

Den vorletzten Schuss gab Michael Schreiner ab, der damit Vizekönig wurde.

Als Scharfschützen fungierten: Stefan Gerth, Michael Schreiner, Björn Tappe, Marc Tempelmeier, Tobias Hagemann, Stefan Lintelmann und Matthias Vogt.

Doch er wollte nicht fallen.

Erst, als das großkalibrige Gewehr der Altschützen umgebaut war, begann der Vogel zu wackeln. Er blieb aber hängen, so dass die Jungschützen bis etwa 14 Uhr brauchten, ehe sie ihren neuen König ausgeschossen hatten. 416 Schüsse wurden benötigt, bis Björn Tappe als neuer König der Jungschützen feststand.

Dann wurde Björn Tappe auf den Schultern der Vereinskameraden ins Zelt getragen.



Es stand nun also fest, Heinz-Hermann Kolkhorst ist der 72. König der Kleinendorfer Schützen. Er ging als »Heinz (Hermann) der sechste« in die Geschichte des Schützenvereins ein. Als seine Königin wählte er sich seine Frau Anja. Persönlicher Adjutant war Martin Rosenbohm.

Jungschützenkönig Björn Tappe regierte im folgenden Jahr mit Königin Anja Steiner. Persönlicher Adjutant des Königspaares war Andreas Eikenhorst.



Vorsitzender Hermann Buchholz zählte zu den ersten, die den frisch gebackenen Königen gratulierte.

Danach schloss sich der Gratulationsreigen der Kameraden aus dem Schützenverein an.



Der Hofstaat 2006

Von links: Reinhard Vehlber, Christiane Bukowski, Adjutant Andreas Eikenhorst, Jungkönigin Anja Steiner, Christian Detering, Jungkönig Björn Tappe, Dieter Detering, Altkönig Heinz-Hermann Kolkhorst, Altkönigin Anja Kolkhorst, Adjutant Martin Rosenbohm, David Jansen, Marion Rosenbohm, Heinz Hermann Drunagel, Elke Drunagel und Vorsitzender Hermann Buchholz.

Auszeichnung verdienter Schützen

Ehrungen und Beförderungen im Kleinendorfer Schützenverein

Einer der Höhepunkte des Schützenfestes sind traditionell auch die Ehrungen und Beförderungen, die der Vereinsvorsitzende und Major Hermann Buchholz vornam. Zu Beginn erfolgten die Ehrungen der Sportler für die erstplatzierten aus der Saison Winter 04/05 bis zur Kreismeisterschaft 2006.

Hier erhielten eine Auszeichnung für jeweils 1. Plätze:

Ehrungen der Sportler für die erstplatzierten aus der Saison Winter 04/05 bis zur Kreismeisterschaft 2006	
Einzelwertung Luftgewehr Junioren	Tobias Hagemann
Einzelwertung Luftgewehr Junioren	Ronja Stegemeyer
Mannschaftswertung Rundenwettkampf Luftgewehr	Tobias Hagemann, Rene Eikenhorst, Lukas Brinkhoff
Einzelwertung Rundenwettkampf Luftpistole Jugend	Tim Kahle
Rundenwettkampf Kleinkaliber Sportpistole Junioren	Tim Kahle
Einzelwertung Rundenwettkampf Kleinkaliber 3stellung	Tobias Hagemann
Für Erfolge bei den Kreismeisterschaften wurden ausgezeichnet	
Einzelwertung Luftgewehr	Tobias Hagemann
Einzelwertung Kleinkaliber Sportpistole Junioren 2005 und 2006	Tim Kahle
Einzelwertung Kleinkaliber 100m Körperversehrte	Ulrich Genz

Aus dem Bedingungsschießen, welches im März durchgeführt worden ist, erhielten ein Schild zur Spange:

Günter Bollhorst, Heiko Schreiner, Hermann Buchholz, Ulrich Tieker, Walter Behring, Günter Brockschmidt, Henry Schütte, Dieter Detering, Hermann Salge und Jürgen Tysper.

Ebenfalls wurden die besten Schützen aus den jeweiligen Kompanien ausgezeichnet: Joachim Hilker (Vorstand), Ulrich Genz (1. Kompanie), Achim Salge (2. Kompanie), Katharina Nahmacher (Schützendamen), Stefan Rehling (Jungschützen), Hartmut Tieker (Musikzug).

Als Pokalgewinner aller ausgezeichneten Schützen ging Achim Salge hervor. Den Vereinspokal überreichte Major Buchholz an Achim Salge (Schützen), Elke Kröger (Damen) und Björn Tappe (Jungschützen).

Anschließend wurden die Beförderungen oder Ehrungen ausgesprochen.

So erhielten alle Musiker des Spielmannszugs Kleinendorf als Dank einen speziellen Becher mit Wappen des Kleinendorfer Vereins überreicht. Im Bereich der Showband Falcon Regiment wurden Sasika Gerke, Christin Haase, Rosalie Kaufmann und Dennis von Rüden zum Gefreiten ernannt; Nadine Buchholz, Anja Steiner, Simone Schlottmann, Nicole Prescher, Rebecca Holst, Miriam Gerke, Pamela Gerke und Volker Prescher wurden zum Stabsunteroffizier ernannt und Dominik Freund, Manuel

Koschmidder und Sven Steiner freuen sich über den Rang des Feldwebels

Beiden Schützen aus der ersten Kompanie wurden jeweils befördert: Frank Sporleder und Carsten Brettholle zum Stabsunteroffizier sowie Heinz-Hermann Kolkhorst, Manfred Lappe und Uwe Möller zum Oberfeldwebel.

Die zweite Kompanie beförderte Lars Heese und Ulrich Genz zum Grefreiten, Reinhard Gericke zum Obergefreiten und Joachim Basselmann zum Unteroffizier.

Aus der Kompanie der Jungschützen wurden Henrik Ahrens, Daniel Gerth, Florian Hardtke, Kevin Schmidt und Christian Detering zu Gefreite ernannt, Stefan Gerth ist nun Obergefreiter, Christian Lange und Andre Salge wurden zu Hauptgefreiten. In den Rang des Unteroffiziers wurde Matthias Eikenhorst ernannt.

Ausflug der „Alten Garde“ nach Osnabrück

Mittwoch, 12. Juli

Die „Alte Garde“ ruft „Oho!“
In diesem Jahr geht es in den Zoo.
Da gibt es wieder viel zu seh'n
Hauptsache, das Wetter ist auch schön.

Um 08:45 Uhr starteten die Altgardisten ab dem Gasthaus „Am Museumshof“ mit dem Bus in Richtung Osnabrück. Bereits um 10:00 Uhr hieß es dann „Die Eintrittskarten rausgeholt“ und schon ging es in ein tierisches Vergnügen im Zoo Osnabrück.



Viele altbekannte und neue Tierarten konnten im Zoo Osnabrück gesichtet werden

Nach vielen bekannten und bestimmt auch einigen unbekannten Tieren wurde dann ein Mittagessen gereicht.

Frisch gestärkt ging es dann weiter zu einer Schäferei in Melle. Hier wurde den Teilnehmern so einiges Interessantes und Wissenswertes über die Schafzucht und – Haltung vermittelt.



Gruppenbild am Schäferhof in Melle



Die Schäferin gibt interessantes Wissen über die Schafhaltung weiter

Anschließend ging es dann zu einer reichlich gedeckten Kaffeetafel, an der sich alle den leckeren Kuchen schmecken ließen.

Den Abschluß beging man dann nach Ankunft in Kleinendorf im Gasthaus „Am Museumshof“ mit einem kleinen Imbiß.

Fahrradtour der "Alten Garde"

Freitag, 13. September

Die Altgardisten aus Kleinendorf trafen sich jetzt mit ihren Frauen zur jährlichen Fahrradtour am Schützenhaus in Kleinendorf

Willi Schmidt, der Major der Alten Garde konnte ca. 60 Personen, den Vereinsmajor Hermann Buchholz sowie den Vereinsadjutanten Walter Tempelmeier begrüßen, bevor die Tour durch Kleinendorf Richtung Oppenwehe zur Kunststoff-Technik OKT startete. Nach etwa 90-minütiger Werksbesichtigung unter fachmännischer Leitung des Herrn Wittkötter von der Firma OKT wurden die Kleinendorfer Gäste mit einem kleinen Präsent wieder verabschiedet.



Gruppenbild mit Damen

Die "Radler" der "Alten Garde" nach der Besichtigung der Firma OKT in Oppenwehe

Die Route führte direkt weiter zu Planwagen Wiehe in Varl, wo es leckeren Pflaumen- und Butterkuchen gab. Der Abschluß des Tages fand traditionell im Schützenhaus Kleinendorf statt. Frisch gegrillte Bratwurst, leckere Salate und Getränke ließen hier noch manchen Teilnehmer verweilen.

Die Kleinendorfer Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, sowie das amtierende Königspaar Heinz-Hermann Kolkhorst und Frau Anja ließen es sich auch nicht nehmen, der Alten Garde einen Besuch abzustatten.

Major Willi Schmidt bedankte sich bei den Organisatoren Reinhard Wiegmann und seiner Frau Anneliese, die seit langer Zeit die Ausflüge und Fahrradtouren der Alten Garde ausarbeiten und vorbereiten.

Alle Teilnehmer waren sich einig, „es war wieder mal ein schöner erlebnisreicher Tag“.

Dorfpokalschießen war ein voller Erfolg

Dienstag, 3. Oktober

Am Dienstag, den 03. Oktober, führte der Schützenverein Kleinendorf wieder sein traditionelles Dorfpokalschießen aus. In diesem Jahr trafen sich 24 Mannschaften im Kleinendorfer Schützenhaus, um die Sieger der begehrten Wanderpokale zu ermitteln. Major Hermann Buchholz begrüßte nachmittags alle Teilnehmer und freute sich, daß die Veranstaltung einen Zuwachs an Mannschaften verzeichnen konnte.

Anschließend wurde die Startreihenfolge ausgelost und es begann der Teil der Wettkämpfe um die Auszeichnungen.



Die erfolgreichen Schützen samt Majestäten freuten sich über den Sieg: (v.l.) Horst Schlottmann, Heinz-Hermann Kolkhorst, Andreas Schlottmann, Anja Kolkhorst, Annelie Bollhorst, Jürgen Tysper, Dieter Detering, Marion Rosenbohm, Karl Wilhelm Alert, Ulla Thielemann, Gudrun Kahmeyer, Björn Tappe, Wolfgang Meier, Anja Steiner, und Hermann Buchholz

Die Siegerehrung wurde abends ebenfalls durch den Vereinsvorsitzenden Buchholz vorgenommen. Zusammen mit den amtierenden Majestäten Anja und Heinz-Hermann Kolkhorst sowie dem Jungschützenpaar Björn Tappe und Anja Steiner gratulierte auch die Ortsvorsteherin Ulla Thielemann.

Zunächst aber ging der Dank von Buchholz an die Ausrichter und Helfer des Tages, den Sportschützen, der Damenabteilung sowie an den Festausschuß.

Die erfolgreichsten Einzelschützen waren in diesem Jahr die Damen – so konnte sich Gudrun Kahmeyer mit 37 Ring den 3. Platz und Marion Rosenbohm ebenfalls mit 37 Ring den zweiten Platz erkämpfen.

Den Einzelwanderpokal sicherte sich in diesem Jahr Annelie Bollhorst mit 39 Ring, die im vergangenen Jahr schon den zweiten Platz belegte.

In diesem Jahr waren auch die Mannschaftswertungen wieder dicht zusammen. Mit einer Gesamtwertung von 165 Ring erreichte die Freiwillige Feuerwehr den dritten Platz, dicht gefolgt mit 169 Ring von der Wache des SV Kleinendorfs, die den zweiten Platz belegten. Als Sieger durchsetzen konnten sich die Schützenkönige des SV Kleinendorfs mit einer Gesamtringzahl von 171. Die erfolgreichen Teilnehmer dieser Mannschaft waren die zur Zeit amtierende Majestät Heinz-Hermann Kolkhorst, sowie die Ex-Könige Andreas Schlottmann, Dieter Detering, Dieter Tappe, Karl Wilhelm Alert, Jürgen Tysper und Hermann Buchholz.

Adventsfeier der „Alten Garde“

Samstag, 2. Dezember



Ehrung der "Ältesten" sitzend: Irma Windhorst und Willi Rüter / stehend v.l. 1. Vorsitzender Hermann Buchholz, Helmut Grewe, Pastor Stefan Thünemann, Major der



"Alten Garde" Willi Schmidt, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, Königspaar Heinz-Hermann und Anja Kolkhorst sowie das Jungkönigspaar Björn Tappe und Anja Steiner

Ein festlich geschmücktes Schützenhaus lockte viele Kleinendorfer „Altgardisten“ und deren Frauen zur Adventsfeier ins Schützenhaus an der Burgruine.

Der Major der „Alten Garde“, Willi Schmidt“ begrüßte alle Teilnehmer. Auch die amtierenden Majestäten des Vereins sowie der Vorsitzende Hermann Buchholz mit einigen Vorstandsmitgliedern waren zur Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen gekommen.

Eine besondere Ehrung erfuhren Irma Windhorst und Willi Rüter. Als die „Ältesten Teilnehmer“ der Adventsfeier erhielten Sie je ein kleines Präsent.

Durch die tolle Dekoration und durch humorvoll vorgetragene Geschichten stellte sich im Schützenhaus schnell eine feierliche, weihnachtliche Stimmung ein. Pastor Stefan Thünemann sowie Ortsvorsteherin Ulla Thielemann brachte alle Gäste mit ihren Beiträgen zum Lachen und auch zum Nachdenken.

Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag durch die Kleinendorfer Musikanten und dem Spielmannszug des Schützenvereins.

Neben dem offiziellen Programm war genügend Zeit für manche interessante Unterhaltung. Die Darbietungen, sowie die vielfachen Gespräche waren eine gute Grundlage für einen Brückenschlag über drei Generationen.

Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 74

Stand: 03. Januar 2024